

Medieninformation

Zentrale

Dresden, 28.02.2024
Ansprechpartnerin Anita Radicke
Telefon +49 (0) 3 51 5 63 91-1315
E-Mail presse@schloesserland-sachsen.de

Ein Lost Place erwacht zum Leben

Ab 17. April 2024 wird Schloss Colditz neu erlebbar: Mit dem „HistoPad“, einem interaktiven Tablet-Guide, erwacht der Lost Place zum Leben und gewährt vorher nie dagewesene Einblicke.

Kriegsgefangenenlager, Irrenanstalt, Krankenhaus: Schloss Colditz nahe Leipzig blickt zurück auf eine bewegende Geschichte. Einst war es ein prächtiges Jagdschloss, später ein Symbol des Freiheitswillens. Der unsanierte Zustand vieler Räume verleiht dem Ort einen einzigartigen Lost Place-Charakter. Seit Jahren stehen die historisch wertvollsten Gebäude des Schlosses leer, doch seine Mauern bergen Geheimnisse aus Jahrhunderten. Ab 17. April 2024 werden sie mit dem Tablet-Guide „HistoPad“ wieder lebendig.

Get in touch with history – Geschichte zum Anfassen nah

Gäste erleben das Renaissanceschloss von Friedrich dem Weisen und erhalten Einblicke in die einst herrschaftlichen Gemächer. Auch die Zeit des Zweiten Weltkriegs, als Schloss Colditz ein Kriegsgefangenenlager für hochrangige Offiziere der Westalliierten war, wird erlebbar. Acht immersive Erlebnisstationen eröffnen unvergessliche Einblicke in die Schlossgeschichte. Zehn Fluchtgeschichten zeigen die beeindruckenden und kreativen Ausbruchsversuche der Inhaftierten. An einer Erlebnisstation kann jeder testen, ob ihm die Flucht aus Schloss Colditz mit dem selbstgebauten Segelflugzeug gelungen wäre. Zeitzeugenberichte einer Oberschwester und eines Zivildienstleistenden lassen das Kapitel von Colditz als Krankenhaus wiederauferstehen.

Das „HistoPad“ – so funktioniert:

Das „HistoPad“ nimmt Gäste mit auf eine interaktive Zeitreise. Es bietet Augmented Reality, 3D-Animationen und einen 360-Grad-Rundumblick. Acht immersive Erlebnisstationen eröffnen unvergessliche Einblicke. Raum für Raum scannt man sich in die Vergangenheit. So gelangt man vom 20. ins 16. Jahrhundert und wieder zurück ins Heute. Ganz einfach per Touch gibt es Zusatzinformationen, Animationen und Filme. In den hochaufgelösten Fotos lassen sich Details heranzoomen. Das Schloss erzählt seine abenteuerlichen Geschichten – Gänsehaut-Feeling garantiert!

Schloss Colditz. Wir machen Geschichte erlebbar – Ab 17. April 2024

Preise: Vollzahler: 10,00 € | Ermäßigt: 8,00 € | Gruppentarif: 8,00 €
Inhaber der schloesserlandKARTE bezahlen nur 3€ Gebühr für das HistoPad.

Öffnungszeiten 2024: 17. April bis 3. November 2024

Große Eröffnung am 16. April 2024, dem 79. Jahrestag der Befreiung durch die US-Armee

Ab 2025: April bis Oktober

Dienstag bis Freitag von 10 - 17 Uhr & Samstag / Sonntag / Feiertag von 10 - 18 Uhr.
Montag ist Schließtag, außer an Feiertagen. Führungen sind auf Anfrage ganzjährig möglich.

Das HistoPad ist in folgenden Sprachen verfügbar:

Deutsch, Englisch, Französisch, Tschechisch, Polnisch, Niederländisch

Barrierefreiheit: Auch für Personen mit Seh- oder Hörbeeinträchtigung geeignet.
Aufgrund der historischen Bausubstanz nicht rollstuhltauglich.

www.schloss-colditz.de

www.schloesserland-sachsen.de

Bei Interesse und Rückfragen wenden Sie sich gern an:

Anita Radicke

PR-Managerin

presse@schloesserland-sachsen.de // 0351 56391 1315

Fotos zur lizenzfreien Verwendung unter: www.schloesserland-sachsen.de/de/news-presse/fotogalerie/



Schloesserland erleben für iOS & Android

Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushalts.

Die Staatliche Schlösser, Burgen und Gärten Sachsen gemeinnützige GmbH (SBG) besteht aus der Zentrale mit Sitz in Dresden und nachfolgenden Objekten: Albrechtsburg Meissen, Klosterpark Altzella, Schloss Colditz, Burg Gnadstein, Barockgarten Großsedlitz, Schloss Weesenstein, Burg Kriebstein, Burg Mildenstein, Schloss Moritzburg und Fasanenschlösschen, Schloss Nossen, Barockschloss Rammenau, Schloss Rochlitz, Burg Stolpen sowie Schlösser und Gärten Dresden mit Festung Dresden, Großer Garten Dresden, Dresdner Stallhof, Schloss & Park Pillnitz und Dresdner Zwinger. Die Dachmarke von SBG heißt »Schloesserland Sachsen«. Zur touristischen Vermarktung der sächsischen Sehenswürdigkeiten kooperiert SBG mit anderen touristisch genutzten Schlössern, Burgen und Gärten, die während dieser Kooperation als Partner von »Schloesserland Sachsen« auftreten.